

und andern seinen Wohlthätern erwiesen / für **S O T T** sol geachtet werden / als ob es von ihnen selbst geschehen / und also dieses Beboth wäre in diesen Stücken erfüllet worden. Derwegen nur ein ieder der sich etwa gedachter massen versündigtet / zu ihm eile / denn er nimmet die bußfertigen Sünder auff und an / Luc. 15 / v. 2. und saget: Wer zu mir kömmt / den werde oder wil ich nicht hinaus stossen / Joh. 6. v. 37. So kömet nun / nach seiner Einladung Matt. 11 / v. 28. seq. zu ihm alle die ihr müheselig / und mit diesen oder dergleichen Sünden-Last beladen seyd / denn Er wil euch erquicken. Nehmet auff euch mit Glauben / sein Joch das ist seine Berechtigkeith / und lernet gleichwohl auch ihm abe / wie er sanfftmütig / freundlich und gütig / gegen männiglich / und von Herzen demütig gewesen / so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen / Amen.

## Die sechste Predigt / Über das vierdte Beboth / von Übertretung dessen / durch Seelen-Kinder.



Ie halten den für einen Breuel / der heilsam lehret / spricht der heilige Prophet Amos / im 5. v. 10. Klaget hiermit über den grossen Vndanck und Verachtung / der damahligen Kirch oder Seelen-Kinder / welche sie ihren treuen Lehrern / für ihre Wohlthat und gepflogenes Ampt erwiesen / daß sie dieselbigen nur für einen Eckel und Abscheu halten thäten. Solche Wort aber desto besser zuverstehen / wird uns darinnen zubetrachten vorgestellet zweyerley: 1. Pastorum fidele officium, das Ampt so treue Lehrer bey ihnen fährten / und solches bestehet / in